

**19. INTERNATIONALEN OFFENEN DEUTSCHE
MEISTERSCHAFTEN FÜR FRAUEN- UND
MÄNNERPAARE IN DEN STANDARD- UND
LATEINAMERIKANISCHEN TÄNZEN**

PROGRAMM

18./ 19. Mai 2024

TTC Rot-Gold Köln e.V.





Alles für die Region.

Wir beliefern das Rheinland mit Strom, Erdgas, Wasser und Lösungen für ein neues Energiezeitalter.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.



GRUSSWORT DES ORGANISATIONS-TEAMS



Liebe Gäste, liebe Wertungsrichter*innen,
liebe Turnierpaare, Show-tänzer*innen,

wir begrüßen Sie und Euch herzlich zu den 19. Internationalen Offenen Deutschen Meister*innenschaften für Frauen- und Männerpaare 2024 in Köln und zu unserem anschließenden Gala-Ball.

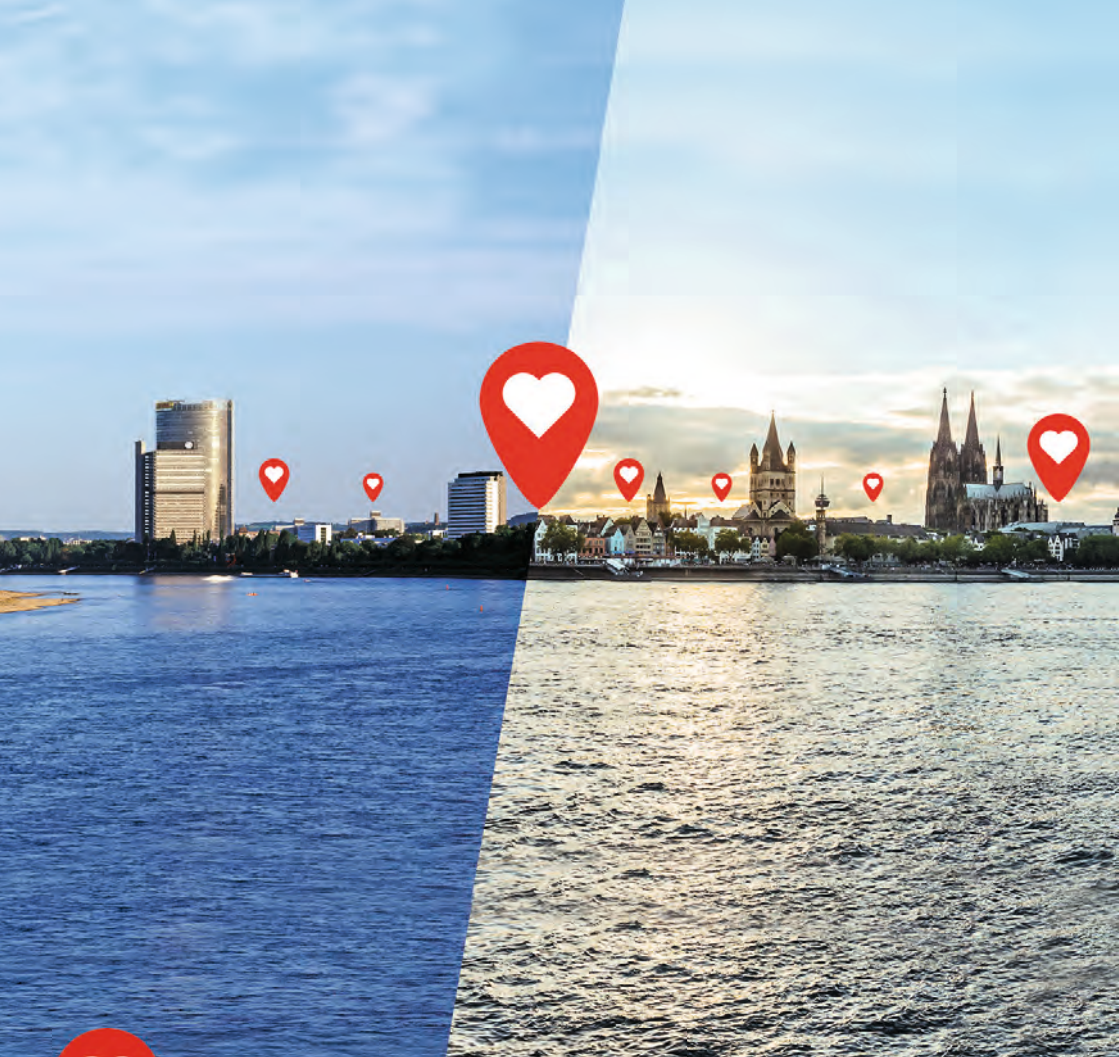
Besonders freuen wir uns über alle Tanzpaare und Showdance-Gruppen, die aus ganz Deutschland und international zu uns gefunden haben, und die hier in Köln nach viel und mitunter harter Trainingsarbeit ihre bestmöglichen Leistungen präsentieren werden.

Allen aktiven Tänzerinnen und Tänzern wünschen wir bei allem sportlichen Ehrgeiz viel Freude an dieser Meister*innenschaft, faire, spannende und erfolgreiche Wettbewerbe.

Ein Großes Danke sagen wir allen Sponsor*innen, Werbepartner*innen und Helfer*innen, ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht realisierbar wäre.

Allen Zuschauer*innen, Fans und auch uns wünschen wir zwei abwechslungsreiche Tage bei den Standard- und Lateinturnieren, den mittlerweile fest etablierten Show-Wettbewerben und dem Gala-Ball mit unserer wunderbaren DJane Andrea Schlinkert.

EUER ORGATEAM DER EQUALITY DM
2024 KÖLN
TTC Rot-Gold Köln e.V.



#hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen.
Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

[hiermitherz.de](https://www.hiermitherz.de)



**Sparkasse
KölnBonn**

GRUSSWORT DER OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT KÖLN

Liebe Tanzsportbegeisterte, liebe Teilnehmende und Zuschauende,

ich darf Sie erneut zu einer der herausragendsten Tanzsportveranstaltungen in Deutschland herzlich willkommen heißen. Gern habe ich die Schirmherrschaft für die 19. Internationalen Offenen Deutschen Meisterschaften für Frauen- und Männerpaare in den Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen übernommen.

Die diesjährige Meisterschaft verspricht eine Reihe aufregender Tanzformate auf höchstem Niveau. So gibt es neben den Standard- und Latein-Präsentationen erstmalig ein „Equality Disco Fox Turnier“. Außerdem dürfen wir uns auf die Darbietungen erfolgreicher Showgruppen freuen – unter ihnen die amtierenden Deutschen- sowie Weltmeisterinnen aus Köln.

Tanz hat in allen Kulturen eine essenzielle Bedeutung. Im Gleichklang von Rhythmus und Bewegung sind Menschen sich nahe – sie kommunizieren und kooperieren, erzählen Geschichten, erleben Gemeinschaft, Identität und Freude. Tanz belebt Geist, Körper und Seele. Um die oft leicht anmutenden, fließenden Bewegungen auszuführen, sind kontinuierliche Kraft- und

Koordinationsübungen notwendig. Tanz ist anspruchsvoller Leistungssport!

Wir dürfen uns auf die erfolgreichsten Tanzpaare aus ganz Deutschland freuen – sowie auf unsere internationalen Gäste. Das Publikum bekommt ein buntes, abwechslungsreiches und temperamentvolles Tanzprogramm geboten. Was könnte Köln besser stehen?

Ich danke an dieser Stelle den Organisator*innen, den vielen ehrenamtlichen Helfer*innen und allen Beteiligten, die hinter diesem Format der Meisterschaft stehen. Sie alle tragen dazu bei, dass sich der Tanz sowohl im Breiten- als auch im Profisport weiterentwickelt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Tänzer*innen, dass Sie Ihre Bestleistungen abrufen können und das Turnier erfolgreich abschließen.

Mit sportlichen Grüßen

HENRIETTE REKER
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln



GRUSSWORT DES BEZIRKSBEÜRGERMEISTERS



Sehr geehrter Vorstand,
sehr geehrte Mitglieder des Deutschen Verbandes für
Equality-Tanzsport e.V.,
sehr geehrte Teilnehmer*innen,
sehr geehrte Mitglieder des TTC Rot-Gold-Köln,

seit nunmehr 40 Jahren ist der TTC Rot Gold im Stadtbezirk Köln Ehrenfeld ansässig. Mit dem Umzug 1996 in das jetzige Clubhaus auf Grund der stetig steigenden Mitgliederzahlen wurde die Grundlage geschaffen auf über 600 m² Tanzfläche, aufteilbar in 3 Tanzsäle, im Training die Voraussetzungen für sportliche Erfolge zu schaffen.

Diese großzügigen Räumlichkeiten tragen seitdem dazu bei hochkarätige Tanzveranstaltungen zu realisieren. Ich denke da an die Ausrichtung des „großen Preis von Deutschland“ und den seit dem Jahr 2000 bekannten Ball in Rot und Gold.

Daher freue ich mich besonders, dass in diesen Räumlichkeiten im Stadtbezirk Köln Ehrenfeld die 19. Deutschen Meisterschaften im Equality Tanzen am

diesjährigen Pfingstwochenende stattfinden werden.

Ich bedanke mich daher ganz herzlich beim Vorstand des TTC Rot Gold und beim Deutschen Verband für Equality-Tanzsport e.V. eine so hochkarätige Veranstaltung im Stadtbezirk Köln Ehrenfeld auszurichten.

Wie wir alle wissen macht Tanzen glücklich, bereitet Freude und hält fit.

In diesem Sinne möchte ich daher allen Teilnehmer*innen eine glückliche und freudige, aber auch sportlich erfolgreiche Veranstaltung wünschen.

Ihr
VOLKER SPELTHANN
Ehrenamtlicher Bezirksbürgermeister

Tai Chi - Qigong



www.qigongkoeln.de

Qigong Tai Chi Tao

Asia Fitness & Relax Ingrid Kurtz Weyertal 9 50937 Köln info@qigongkoeln.de 0221-54815106



**EUROGAMES
VIENNA 2024**
EMBRACE DIVERSITY!



eurogames2024.at

N2H WERNICKE
KAROSSERIE & LACK

KAROSSERIE Piller
EIN AUSGEZEICHNETER KAROSSERIE- UND LACKIERFACHBETRIEB

N2H STOMMEL
KAROSSERIE & LACK



Q-Werk

**Ihre Qualitätswerkstätten
für Lack und Karosserie.**

GRUSSWORT DES TTC ROT-GOLD KÖLN

Liebe Tänzerinnen und Tänzer, liebe Gäste,

als der TTC Rot-Gold Köln sich vor vielen Jahren dazu entschied, die Welt des Tanzens mit Offenheit und Vielfalt zu bereichern, ahnte wohl niemand, welch großartige Reise bevorstand. Heute, beim nunmehr dritten Mal, dürfen wir stolz die Deutschen Equality-Meisterschaften ausrichten, ein Ereignis, das unsere Verbundenheit und Leidenschaft für den Tanzsport in all seinen Facetten zelebriert.

Unsere Geschichte ist geprägt von Höhepunkten und Innovationen. Von den glanzvollen GayGames 2010 bis hin zu den kreativen Mixturnieren, die neue Maßstäbe setzten – der TTC hat stets das Tanzparkett mit Leben erfüllt und dabei Herzen im Sturm erobert.

Ein besonderer Dank gebührt jenen, die unsere Erfolge in der Vergangenheit mitgestaltet haben: Caro & Petra, deren rekordverdächtige Titel im Equalitytanzsport, im WDC und in Blackpool uns stets inspirieren, Peter & Ingo, Marc & Christian, Frank & Alexander – Namen, die für Exzellenz und Hingabe stehen. Angelina & Sabine, Dörte & Ingeborg als 10- Tänzerinnen und nun Marina & Lena, Sarah & Ute, die die Lateinturniere der Frauen in der Spitze auch international dominieren. Sie alle haben mit ihrem Talent und ihrer

Leidenschaft den Weg geebnet für das, was der TTC heute verkörpert: eine Familie, vereint durch die Liebe zum Tanz.

Auch den Wegbereiter*innen und Förderern des Equality Tanzsports möchten wir unseren Dank aussprechen. Von den engagierten Trainern und Trainerinnen bis hin zu den passionierten Wertungsrichter*innen – ihr habt uns ermutigt, über uns hinauszuwachsen und unsere Träume zu verwirklichen.

Liebe Freunde, möge diese Deutsche Meisterschaft nicht nur ein Wettkampf sein, sondern ein Fest der Gemeinschaft und der unerschütterlichen Liebe zum Tanz. Lasst uns gemeinsam die Bühne erstrahlen lassen und die Magie des Tanzes in die Welt hinaustragen. Mit einem herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden und einem Dank an unsere treuen Unterstützer*innen heißen wir euch willkommen zu einem unvergesslichen Wochenende voller Leidenschaft, Eleganz und Freude.

Tanzend grüßt euch

SOFIA BOGDANOVA

1. Vorsitzende

Tanz- und Turnier-Club Rot-Gold Köln e.V.



GRUSSWORT DES DEUTSCHEN VERBANDS FÜR EQUALITY-TANZSPORT (DVET)



Liebe Freund*innen und Freund*e des Equality-Tanzsports,

es ist mir eine große Freude, euch in Köln zur 19. DM zu begrüßen.

Bereits zum dritten Mal richtet der TTC Rot-Gold Köln die Deutschen Equality-Meisterschaften aus. Seit vielen Jahren treten Equality-Paare aus diesem Verein erfolgreich bei nationalen und internationalen Turnieren an: Es ist ein Zeichen für den Erfolg aller Tanzsport-Sparten unter einem Dach.

Tanzsport ist die Darbietung auf dem Parkett, die Herzen höher schlagen lässt. Sie ist nicht nur Ausdruck von technischer Präzision, sondern auch von Emotionen und Leidenschaft. Die Meisterschaft ist ein kurzer Moment der anstretenden Paare, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Dazu hat es viele Stunden Training gekostet, zahllose Wiederholungen von Schritten, Figuren, Folgen und vielem mehr.

Und die Einsätze der Trainer*innen, Schneider*innen, Makeup-Artists und Coiffeuren sind dabei nicht zu vernachlässigen! Aus allem entsteht das Gesamtkunstwerk in jedem Paar, das ihr, die

Gäste, Unterstützer*innen und Fans bei diesem Tanzfest erleben könnt. Lasst euch von der Energie und dem Talent der Tänzerinnen und Tänzer inspirieren und genießt die Atmosphäre: Während der Turniere und beim Galaball, bei dem das Parkett euch allen gehört!

Mein Dank gebührt dem Organisations-Team, der Turnierleitung, den Moderator*innen und allen freiwilligen Helfer*innen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz die Basis für dieses Event sind. Ebenso wichtig sind die Wertungsrichter*innen, ohne deren professioneller Blick auf Schritte, Haltung und Ausdruck eine Wertung nicht möglich wäre. Auch ihnen gilt mein Dank – das ist für beide Turnier-Tage anstrengende Arbeit.

Allen startenden Paaren wünsche ich einen fairen und spannenden Wettbewerb: Es geht um eure Leidenschaft!

Möge dieses Fest nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein Fest der Freundschaft und des Austauschs sein.

Herzlichst,

JÖRG JÜNGLING

Vizepräsident des Deutschen Verbands für
Equality-Tanzsport e.V. (DVET)

Tanzschuhverkauf

**Wir freuen uns auf Euren Besuch
an unserem Verkaufsstand im Foyer**



**Tanz-Taxi - Oliver Bauduin
Am Schulberg 9, 50858 Köln-Junkersdorf**

Fon: 0221 9483187 - Mobil: 0172 2433100

Email: info@tanz-taxi.com

Web: www.tanz-taxi.com



ZEITPLAN

ZEIT	SAMSTAG, 18.05.	SONNTAG, 19.05.
ab 09:00	Check-in	
09:30	Eintanzen / Warm-up	
10:00	Sen. Frauen Latein Sen. Männer Standard Finals A-Klassen	Sen. Frauen Standard Sen. Männer Latein
12:00	Equality Disco Fox Turnier Eintanzen, Sichtung, Hobby-Class und Master-Class mit Finale	
13:00	Showdance Paare Präsentationsrunde	Showdance Gruppen Vorrunde
13:30		Eintanzen / Warm-up
14:00	Eintanzen / Warm-up	Hgr. Frauen 16+ Latein Hgr. Männer 16+ Standard Finale Showdance Gruppen
15:00	Hgr. 16+ Frauen Standard Hgr. Männer 16+ Latein Finale Showdance Paare und A-Klassen, Siegerehrungen	
19:00		Ende Turniertag
19:30		Einlass Abendveranstaltung (Catering bis 22:00 Uhr)
20:00	Ende Turniertag Stellproben Showgruppen	Balleröffnung
21:00		A-Finale Hauptgruppen Hgr. Männer 16+ Standard Hgr. Frauen 16+ Latein im Anschluss Siegerehrung Tanz für alle
01:00		Ende der Veranstaltung

MUSIK

DJANE ANDREA SCHLINKERT



Unsere Djane Andrea Schlinkert aus Berlin hat 1996 ihr erstes Equalityturnier getanzt und einige Titel im Paartanz gewonnen und ist zuletzt erfolgreich mit der Berliner Showgruppe Revue en Rose unterwegs gewesen.

Über Berlin hinaus ist sie bekannt für ihre Musikauswahl zu Turnieren (Berlin Open, Eurogames, Blaues Band, etc), den Social Dancing Events (Café fatal, Salon Schlinkert, Pink-X-mas Ball, Berliner Diven - der Berliner Frauenball) und weitere Auftritte als Djane.

Bei ihren eigenen Veranstaltungsreihen (Popperlen, Hungriges Herz), auf dem schwul-lesbischen Straßenfest, auf den CSD Wagen und den Queerspielen. Sie ist Rundumtalent für jede erdenkliche Musikrichtung.

Dieses Wochenende präsentiert sie euch ihre sorgfältige Musikauswahl für die Equality DM und handverlesene Stücke für den Galaball am Abend.

Andrea wird unterstützt vom Musikteam im TTC Rot-Gold.

**Die Deutsche Equality-
Meisterschaft 2025 wird
vom
Schwarz-Silber e.V.,
Frankfurt ausgerichtet!**

WERTUNGSRICHTER*INNEN



BARBARA NAGODE ABBROZ

Barbara Nagode Ambrož ist die Initiatorin und Autorin des Cuban Experience Educational Program, des Dokumentarfilms und des Buches „Back to the Roots“. Im Jahr 2022 wurde sie mit dem Carl Alan Award für „International Recognition of Excellence“ ausgezeichnet.

Mit 38 Jahren Erfahrung als Wertungsrichterin hat Barbara in 58 verschiedenen Ländern auf allen Kontinenten unterrichtet, Vorträge gehalten und Tanzwettbewerbe gewertet.

Sie ist auch Mitglied des WDO-Bildungsausschusses. Barbara wohnt in Ljubljana, Slowenien, und teilt ihre Erkenntnisse in ihren Blogs unter www.barbaradance.com und in ihren Podcasts, die auf Spotify unter „Barbara’s Dance Room“ verfügbar sind.

HEATHER GLADDING



Heather tanzt seit ihrem vierten Lebensjahr und wechselte 1979 im Alter von 17 Jahren ins Profilager. Sie hat 45 Jahre Erfahrung als Trainerin, Wertungsrichterin, Leiterin eines Tanzstudios, sowie in der Theater- und Filmindustrie. Sie hält ein Fellowship der Imperial Society of Teachers of Dancing und eine Wertungsrichterlizenz des British Dance Council.

Seit 2001 hat sie an allen GayGames und Eurogames sowie an vielen anderen Equality-Turnieren teilgenommen. Als Mitbegründerin der European Same-Sex Dance Association und des United Kingdom Same-Sex Dance Council war sie viele Jahre lang Ausschussmitglied in beiden Verbänden.

Mit dem von ihr gegründeten und trainierten männlichen Equality-Showtanzteam „Guz In Sync“ war sie über 5 Jahre hinweg erfolgreich, und machte so den Equalitytanzsport der breiten Öffentlichkeit zugänglich, u.a. im Halbfinale des britischen Sky-TV-Tanzwettbewerbs „Got To Dance“. Heather leitete viele Jahre lang Studio LaDanza und bietet bis heute Tanzkurse an.

FRANK RÖPKE

Frank Röpke gewann mit seinem Partner Tim Grunwald zwischen 2000 und 2003 praktisch alles, was es in der höchsten Latein-Klasse der Männer zu gewinnen gab - unter anderen die Eurogames in Hannover (2001) und Kopenhagen (2003) sowie die GayGames in Sydney (2002). Seit November 2003 hat sich Frank vom aktiven Tanzsport zurückgezogen - ist aber nach wie vor als Wertungsrichter mit einer S-Latein/S-Standard Lizenz bundesweit unterwegs.



JEFFREY VAN MEERKERK



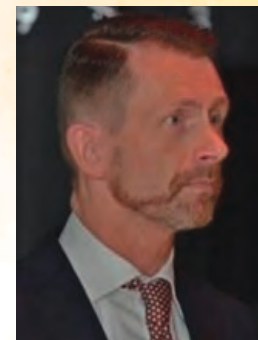
Nach Beendigung seiner aktiven Tanzsportkarriere wurde Jeffrey van Meerkerk zum NADB Präsidiumsmitglied gewählt. 8,5 Jahre lang war er Präsident der NADB.

Derzeit ist er Mitglied des WDSF-Präsidiums in der Rolle des Vizepräsidenten für Kommunikation.

WALTER BONTE

Ehemaliger niederländischer Profi-Standard-Finalist. Mitglied des Sportkomitees des niederländischen Tanzsportverbandes und WDDF-Wertungsrichter für die Niederlande.

Walter war Wertungsrichter bei vielen Wettbewerben im Equality-Tanz und war Moderator für die Tanzveranstaltungen der Eurogames in Rotterdam 2011 und Antwerpen 2013.



Corporate Identity, UI & UX Design
Freia Schwertfeger Keklik
www.freia-schwertfeger.de | mail@freia-schwertfeger.de
0173 3 666 520



Gertrudenstr. 20, Köln
0221. 16 898 720
info@gertrude20.de



PETRA MATSCHULLAT

- WDSF Ausbilderin und Wertungsrichterin
- DTV Wertungsrichterin S
- DTV Verbandstrainerin Latein
- TNW Landestrainerin
- TSTV Vorstandsmitglied & Vizepräsidentin Sport
- Tanzsporttrainerin u. Choreographin
- Tanzsporttrainerin A Standard u. Latein DTV
- Ausbilderin von Trainern und Wertungsrichtern
- Tanzlehrerin u. Tanzsportlehrerin ADTV-geprüft

- Ehemalige Professional-Tänzerin: Latein / Standard / 10-Tänze

Erfolge als Tänzerin

- Mehrfach 7. der WM Professionals über 10 Tänze
- Finalisten und Semifinalisten EM über 10 Tänze
- Mehrfach Deutsche Vizemeister der Professionals über 10 Tänze
- Mehrfach Finalisten DM der Professionals über 10 Tänze
- Mehrfach Finalisten DM der Professionals Latein und Standard
- Finalisten der DM Kür-Latein und Kür-Standard
- Finalisten bei den Holland Masters in Standard und Latein
- 13. von 195 Paaren beim Rising Stars Latin in Blackpool (2000)
- 2. Platz beim German Grand Prix Finale über 10-Tänze (2000)
- 2. Platz Kür-Standard French Open in Paris (1996, hinter den amtierenden WM Kim u. Cecilie Rygel)
- 3. Platz beim Europa-Cup der Professionals über 10 Tänze (1996)
- DPV-Auszeichnung „Allrounder des Jahres 1997“

*Kari's
Restaurant*

SANDRA CASPERS



- 1980 Inspiriert durch den Film „West-Side-Story“
- 1994 Beginn der Amateurlaufbahn Latein & Standard
- 2002 Wechsel zu den Profis Latein & Standard (nationale und internationale Titel inklusive)
- 2011 Wechsel zurück ins Amateurlager SenI S - Latein & Standard (nationale und internationale Titel inklusive)
- 2018 Weltmeisterin WDC AL 10 Tänze
- 2018 Weltmeisterin WDC AL Tango Solo
- 2019 Finalist WDSF PD WM Latein und Standard
- 2019 Finalist DM WDSF PD SenI.- Standard
- 2019 Deutscher Meisterin WDSF PD SenI.- Latein
- 2020 Beendigung der aktiven Tanzkarriere
- Wertungsrichter seit 2001
- 2003 erstes Equality Turnier gewertet
- seit 2005 Tanz- und Teamcoach für Lateinformationen, Show- und Kürpaare, Latein & Standard Einzel- und Equalitypaare und spezifische und spezielle Tanzsportfitness)



MARCUS BÄRSCHNEIDER

Marcus begann im Alter von 11 Jahren bei Karl Breuer und Vicky Lohse und konnte nach kurzer Zeit erste Erfolge verbuchen. Er wurde erster Landesmeister Latein der Schüler in NRW. Es folgten: Deutscher Jugendvizemeister Latein, Mehrfacher Westdeutscher Vizemeister Latein und 10 Tänze, Finalist und Semifinalist Deutsche Meisterschaften Latein und 10 Tänze, Finalist French Open, Dutch Open, und Danish Open Latein, Semifinalist US Open, 1/4 Finalist

Blackpool U21 und mehrfach German Open Latein, seine aktive Laufbahn endete 1993.

Als Wertungsrichter ist er seit 1988 im In- und Ausland tätig. Seit 1994 mit der S-Lizenz und Formationslizenz in Standard und Latein.

Ich wünsche den Ausrichtern den grösstmöglichen Erfolg und den Teilnehmern viel Freude und einen sportlich fairen Wettkampf.

MODERATOR*INNEN



GABRIELE KUNAU
TANZSPORTCLUB DORTMUND

Gabriele Kunau ist dem Tanzsport seit den 1980er Jahren verbunden. Seit 1998 ist sie Mitglied im Tanzsportclub Dortmund, für den sie gemeinsam mit ihrem Mann Klaus Meng bis 2022 zuletzt in der MAS III S getanzt hat.

Im Tanzsportclub Dortmund, der die 7. Equality-DM 2011 ausrichtete, entstanden auch die ersten Kontakte zum DVET. Gabriele Kunau ist schon seit vielen Jahren als

Turnierleiterin und Moderatorin sowohl im eigenen Verein als auch auf Großveranstaltungen wie der DanceComp in Wuppertal, dem Bonner Sommerpokal oder dem WinterDanceFestival (WiDaFe) tätig. Für den DVET moderierte sie bei der 14. Deutschen Meisterschaft 2018 in Köln.

Sie freut sich sehr darauf, in ihrer Geburtsstadt Köln nun zum zweiten Mal für den DVET am Mikrophon zu stehen, und wünscht allen teilnehmenden Paaren ein schönes Tanzwochenende, viel Spaß beim Tanzen und natürlich auch viel Erfolg.

NIELS MENGE
TTC ROT-GOLD KÖLN



Meine Equality-Tanzkarriere habe ich 1998 mit meinem Tanzpartner Armin Lohrmann bei den Gay Games in Amsterdam begonnen. Wir haben dort den Vizemeistertitel in der A-Klasse in den latein-amerikanischen Tänzen errungen. Andere Highlights waren die Gay Games in Sydney 2002 (4. Platz), der vierte Platz bei den Gay Games in Chicago 2006 und im gleichen Jahr der dritte Platz bei den World Outgames in Montreal. Neben Moderationen bin ich auch als Trainer und Wertungsrichter im Tanzsport unterwegs.

MARTINA BRUHNS
TSA DES 1. SC NORDERSTEDT



Irgendwie haben Musik und Tanz mich schon immer begleitet. Als Kind habe ich mit Gardetanz angefangen, habe einen kurzen Abstecher in die Rhythmische Sportgymnastik unternommen und bin auch mal gerudert, das hat zumindest etwas mit „Taktschlägen“ im übertragenen Sinne zu tun. Mit 14/15 war es dann soweit, ich durfte in die Tanzschule. Im Fernsehen liefen damals noch die großen Turniere, die ARD Masters Gala oder Formationsmeisterschaften. Das wollte ich auch! Über die Tanzschule gab es tatsächlich mehrere, ich möchte sagen schicksalhafte, Begegnungen, die mich immer wieder zum Turniertanz gebracht haben und seit Mitte der 90er bin ich nahezu ununterbrochen selbst aktiv. Aktuell tanze ich in der Masters II S Standard und bin auch neben der Fläche als Wertungsrichterin oder als Moderatorin / Turnierleiterin bei großen und kleinen Turnieren aktiv.

Ich freue mich sehr, die Deutsche Meisterschaft im Equality Tanzen zu moderieren und wünsche allen Teilnehmenden ein unvergessliches Wochenende mit fantastischen Tanzmomenten voller Genuss und Freude.

Unfall, und jetzt?

Als unerfahrener Unfallbeteiligter fühlt man sich der Situation hilflos ausgeliefert. Welche Schritte muss ich nach einem Unfall beachten, was muss ich als Erstes tun, was kann ich falsch machen, welche Angaben benötige ich vom Unfallverursacher, wird mein Auto repariert? Das sind nur einige von vielen Fragen, die einem nach einem Unfall durch den Kopf gehen.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung auf den Gebieten der Unfallabwicklung, der Wertgutachten, und vielen weiteren Dienstleistungen rund um die Mobilität.

KFZ Sachverständigenbüro Schöning



Ihr Partner vor Ort
Bei Fragen rund um die Schadensabwicklung können Sie uns gerne unverbindlich kontaktieren.

Altenkirchener Str. 19b 53567 Asbach
02683/3990773 oder 0163/1919914
www.wirerstellendeingutachten.de

WERTUNGSRICHTER*INNEN DISCOFOX-TURNIER



**SABRINA
SCHNEIDSIG**
TANZZENTRUM
NIEDERRHEIN



**SILVIA
WOLF**
TSZ HÜRTH



**DANIEL
REICHLING**
TSC BRÜHL IM
BTV 1879



**MARCEL
MOCK**
TANZTREFF JÜLICH






**ROUVEN
GRASS**
TTC OBERHAUSEN



AWB Beratungsteam
Pädagogische Beratungsangebote
und Umweltbildungsaktionen

Weniger ist mehr

-  - Abfallvermeidung/Zero Waste
-  - Wertstofftrennung
-  - Stadtsauberkeit



Informationen zu unseren Angeboten finden Sie hier.
Einfach den QR-Code scannen.

Bei uns erfahren Kölner Kinder, Jugendliche und Erwachsene alles rund um das Thema Abfall. Wir besuchen Einrichtungen, Veranstaltungen und bieten Aktionen sowie Betriebshofführungen an.

TURNIERABLAUF

GENERAL LOOK

Vor der Sichtungsrunde wird empfohlen mit einem General Look zu beginnen, sofern nicht alle Paare in einer Runde tanzen. Während dieser Runde werten die Wertungsrichter*innen nicht, haben aber die Möglichkeit, sich einen ersten Gesamteindruck über alle startenden Paare zu verschaffen.

SICHTUNGSRUNDE

Bei Equality-Tanzturnieren ist die gemeldete Startklasse der Paare nicht endgültig. Deshalb ist es nötig, eine Sichtungsrunde mit drei Tänzen abzuhalten, bevor das Turnier beginnt.

Das Ziel der Sichtungsrunde ist es, die Paare nach dem Durchschnitt ihrer tänzerischen Fähigkeiten in die Klassen D (unterste) bis A (höchste) einzuteilen. Das Turnier beginnt mit dem Ende der Sichtungsrunde.



Unser besonderer Dank geht an die **Swinging Sisters**, die das **Hosted Housing** übernommen haben.

VORRUNDEN UND FINALE

Nach der Einteilung in die verschiedenen Klassen tanzen die Paare ihre jeweilige Vorrunde und ggf. auch eine oder mehrere Zwischenrunden, wenn die Klasse sehr groß ist. Die besten - in der Regel sechs - Paare der Vor- und ggf. Zwischenrunden erreichen das Finale. Falls die Anzahl der Paare pro Klasse sechs oder weniger beträgt, kann eine Präsentationsrunde ohne Wertung oder direkt ein Finale getanzt werden.

ERGEBNISSE

Alle Wertungen erfolgen geschlossen, sodass die Spannung bis zur Bekanntgabe der Final-Platzierungen bestehen bleibt. Alle Tänzer*innen, auch die ausgeschiedene Paare, erhalten eine Urkunde mit ihrem Ergebnis.

Wenn ausländische Paare in einer Klasse mittanzen, kann sich die nationale Wertung der deutschen Meisterschaft von der internationalen Wertung des offenen Turniers unterscheiden, denn ausländische Paare können nach den Statuten des DVET nicht Deutsche Meister*innen werden, auch wenn sie ein Turnier gewinnen.

AKTIVE EQUALITY-TURNIERPAARE DES TTC ROT-GOLD KÖLN E.V.



MARINA HÜLS & LENA BAUCHMÜLLER

LATEIN HAUPTGRUPPE | SEIT JANUAR 2022

- Deutsche Meisterinnen Latein 16+ in Köln 2022 und Berlin 2023
- 2fache Europameisterinnen Latein 18+ EuroGames Bern 2023 und Nijmegen 2022
- Weltmeisterinnen Latein 18+ Gay Games Mexico 2023



SARAH BORCHERT & UTE GRAFFENBERGER

LATEIN HAUPTGRUPPE | SEIT FEBRUAR 2022

Sarah und Ute starten für den TTC Rot-Gold Köln und den TSC conTAKT Düsseldorf

- Deutsche Vizemeisterinnen 18+ A Latein bei der Deutschen Meisterschaft Berlin 2023
- Vize-Europameisterinnen 18+ A Latein bei den EuroGames Bern 2023
- 1. Platz 18+ A Latein beim Rendez-Vous de Paris 2024

EHEMALIGE EQUALITY-TURNIERPAARE DES TTC ROT-GOLD KÖLN E.V.



CAROLINE PRIVOU & PETRA ZIMMERMANN

STANDARD | 2001 BIS 2021

- 13fache Deutsche Meisterinnen Hauptgruppe A
- 4fache Weltmeisterinnen Gay Games
- 4fache Weltmeisterinnen World Outgames
- 8fache Europameisterinnen EuroGames
- Finalistinnen WDC EM SEN I
- Semifinalistinnen International Dance Championships SEN I
- Quarterfinalist Blackpool Dance Festival SEN I



CHRISTIAN POHL & MARC SCHLEUTER

STANDARD | 2011 BIS 2017

- Europameister 40+ A Standard Berlin, 2017
- 2fache Deutsche Meister 40+ A Standard
- Vize-Europameister 40+ A Standard EuroGames, 2015
- 1. Platz 18+ B Standard Blackpool Same-Sex Dance Festival, 2014
- 1. Platz 18+ B Standard Deutsche Meisterschaften 2013 und 2014



MARINA HÜLS & UTE GRAFFENBERGER

LATEIN | 2016 BIS 2017

- Europameisterinnen 18+ A Latein, Berlin 2017
- Deutsche Meisterinnen 18+ A Latein 2017
- 2. Platz 18+ A Latein beim Rendez-Vous a Paris, 2017
- 1. Platz 18+ A Latein Rainbow Trophy Hannover, 2016



ANGELINA BRUNONE & SABINE KELDENICH

STANDARD, LATEIN, 10 TÄNZE | 2009 - 2018

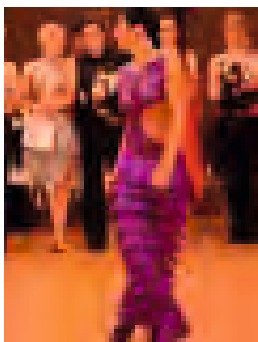
- Europameisterinnen 40+ Kombination (10 Tänze), Standard 40+ A Latein 40+ Eurogames Stockholm (2015)
- 3. Platz 18+ Kombination (10 Tänze) Gay Games/WM Cleveland (2014)
- Europameisterinnen 35+ Kombination (10 Tänze) und 35+ A Standard, World Outgames/WM in Antwerpen (2013)
- Deutsche Meisterinnen Latein 40+ Düsseldorf (2015), Berlin (2013), Dresden (2012)



CLAUDIA REGER & RAPHAELA EDELER

STANDARD | 2013 BIS 2015

- Vizemeisterinnen 18+ Standard World Outgames/WM Antwerpen 2013
- Vize-Europameisterinnen 18+ Standard 2014 Blackpool + 2015 Stockholm
- Vize-Deutsche Meisterinnen 18+ Standard 2015



MARINA HÜLS & NADINE WOLFF

LATEIN | 2013 - 2016

- Deutsche Meisterinnen 18+ A Latein 2014 -2016
- 6. Platz 18+ A Latein Blackpool Same-Sex Dance Festival (2014)
- 1. Platz 18+ A Latein Deurne's Open (2013)



PETER DIETRICH & INGO JUNGBLUT

LATEIN | 2012 - 2016

- Weltmeister 35+ A Latein bei den World Outgames, Antwerpen 2013
- 1. Platz 35+ A Latein bei, Blackpool Same-Sex Dance Festival, 2014
- Deutsche Vizemeister 18+ A Latein & Deutsche Meister 40+ A Latein, Düsseldorf 2015
- Deutsche Meister 40+ A Latein, Frankfurt 2016



DÖRTE LANGE & INGEBORG PETERSEN

STANDARD, LATEIN, 10 TÄNZE | 2005 - 2015

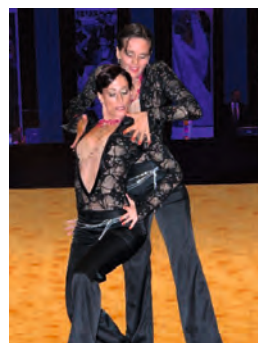
- Deutsche Meisterinnen 35+ A Latein Köln, 2006
- Vize-Weltmeisterinnen 18+ A Standard Gay Games Chicago, 2006
- Weltmeisterinnen 45+ A Latein Gay Games Köln, 2010
- 1. Platz 45+ B Standard & 2. Platz 45+ A Latein, EuroGames Rotterdam 2011
- 3. Platz 40+ A Latein, Deutsche Meisterschaft, Düsseldorf 2015



FRANK NEUENHOFF & ALEXANDER WEBER

STANDARD | 2005 - 2014

- Deutsche Vizemeister 18+ A Standard, Köln 2006
- Vize-Weltmeister 18+ A Standard, Gay Games Chicago 2006
- Vize-Weltmeister 35+ A Standard, Gay Games Köln 2010
- 1. Platz 18+ B Standard & 3. Platz 35+ A Standard, World Outgames Antwerpen 2013
- 3. Platz 18+ A Standard & Vizemeister 35+ A Standard, Blackpool Same-Sex Dance Contest (2014)



CLAUDIA REGER & NADINE DLOUHY

STANDARD, LATEIN, 10 TÄNZE | 2006 - 2011

- Weltmeisterinnen 18+ Latein und 10-Tänze, Vize-Welt-Meisterinnen 18+ Standard, World Outgames Copenhagen 2009
- Weltmeisterinnen 18+ Latein und 10-Tänze, Gay Games Köln 2010
- Vizemeisterinnen 18+ Standard, Gay Games Köln 2010
- Europameisterinnen 18+ Latein und 10-Tänze, Antwerpen 2007 und Barcelona 2008
- Europameisterinnen 18+ Latein, Rotterdam 2011
- Deutsche Meisterinnen 18+ Latein 2008, 2009, 2010, 2011
- Deutsche Meisterinnen 10-Tänze 2008, 2009, 2010



CLAUDIA REGER & DUNJA JANSEN

STANDARD, LATEIN, 10 TÄNZE | 1998 - 2006

- Vize-Weltmeisterinnen Std 18+ Gay Games Amsterdam (Frauen+Männer), 1998
- 4. Platz Weltmeisterschaft Latein 18+ Gay Games Amsterdam, 1998
- Weltmeisterinnen 18+ Standard, Weltmeisterinnen 18+ Latein und Weltmeisterinnen 10-Tänze Gay Games Sidney, 2002
- Europameisterinnen 18+ Std und 10-Tänze, EuroGames 2001, 2003, 2004, 2005



SARAH WILKE & MAJA FRISCHE

LATEIN | 2010 - 2011

- 5. Platz Weltmeisterschaft Gay Games Köln, 2010



ARMIN LOHRMANN & NIELS MENGE

LATEIN | 1998 - 2006

- 3. Platz 18+A Latein World Outgames/WM Montreal, 2006
- 6. Platz 18+ A Latein, Deutsche Meisterschaft Köln 2006
- 4. Platz 18+ A Latein Gay Games/WM Chicago 2006

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg und allen Besucher*innen viel Spaß bei der Deutschen Equality Meisterschaft in Köln!



DEIN
HAUS & HOF
VERSICHERER



Tim Steinmetz
Neusser Str. 186
50733 Köln
0151 46331426
t.steinmetz@gs.provinzial.com

PROVINZIAL
Immer da. Immer nah.

WESTFA-WERBUNG

out of home medien



Wir wünschen allen Paaren viel Erfolg bei den Turnieren der Deutschen Meisterschaft 2024!